

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 5 (1879)  
**Heft:** 14

**Artikel:** Kleine Aussprüche grosser Männer  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-424095>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

**PATENT**  
 & technisches Bureau  
 von J. Brandt & G. W. Nawrocki  
 Civil-Ingenieure  
 BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.  
 [504]

**Reisestelle offen**  
 in einem Engros-Manufaktur-Geschäfte, deutsche und franz. Schweiz. Nur eine bewährte, tüchtige Persönlichkeit wird berücksichtigt und würde bei guten Resultaten interessirt. [314]

**315] Stelle-Gesuch.**  
 Eine gewandte Köchin, in Vornehmem, aus achtbarem Hause, deutsch u. französisch sprechend, sucht eine Stelle als **Sozialkellnerin** oder als **Butter** in einem Saison-Etablissement. Referenzen stehen zu Diensten. [314]

**Kellnerstelle: Gesuch**  
 Ein sehr anständiger, solider und mit den besten Zeugnissen versehenen Kellner, der auch in der Feder gewandt ist, sucht in einem Restaurant oder Hotel per 1. Mai oder früher eine Stelle. [316]

Ein junger 23jähriger Mann sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als [317]

**Reisender.**  
**Stelle-Gesuch.**  
 Ein Jüngling von ungefähr 20 Jahren, der seine Lehrzeit in einem Bankhause der franzö. Schweiz gemacht hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sich in einem Hause ähnlicher oder anderer Art unter bescheidenen Ansprüchen zu placieren. [318]

**M. WOLF**  
 IN STUBENBACH  
 Böhmerwald,  
 erzeugt **Fasspunde** und **Zapfen** für Brauereien und Brantweinbrennereien zu sehr billigen Preisen, ebenso **Zünddrähte**, rund, eckig für Zündwaarenfabriken, **Roleauxdrähte** und **Jalousienbretter** jeder Art, **Geigenbretter** und **Gitarendecken**. [523]

**Vulkanisirte Kautschuk-elastische Stempel** und **Signaturen** in allen Grössen [517] liefert die Fabrik von **G. Mäurer & E. Holthaus**, Berlin S., Ritterstr. 10. Wiederverkäufern günstige Bedingungen. Illustr. Preis-Courante gratis et franco.

**494] Der Doctor-Titel** (von verschiedenen Universitäten) wird discret und reell vermittelt. Adresse **W. Ball, London, S. E. 16, Dennetts Grove, Dennets Road, Peckham.** [503]

ZÜRICH ZÜRICH  
**KRONENHALLE**  
 Café — Restaurant — Billards

Täglich Mittagessen zwischen 11 $\frac{1}{2}$ -2 Uhr  
 à Fr. 1. 50.  
 Abendessen zwischen 5 $\frac{1}{2}$ -10 Uhr  
 à Fr. 1. 50.  
 Suppe, 2 Fleisch mit Gemüse und Dessert.

**Mittag- und Abendessen** [421n]  
 zu jedem beliebigen höheren Preis sofort servirt  
 Speisekarte mit halben Portionen  
 Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod  
 Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.  
 " " " " compl. ... 80 "

Tit. Geschäftsleute, Tonhalleconcert- und Theaterbesuchende mache ich ganz besonders auf obige Einrichtung aufmerksam.

**Anton Dreher's Wiener Märzenbier**  
 (Erster Preis an der Pariser-Weltausstellung)  
**Erlanger und Pilsener Biere**  
 Die fortwährende Frequenz meines Etablissements gestattet mir in Küche und Keller nur Gutes zu liefern und werde ich stetsfort bemüht sein, den alten guten Ruf derselben aufrecht zu erhalten.  
 Sich ferner angelegentlichst empfehlend  
**E. BOSSHARD.**

**Joh. Samuel Stengel**  
**Fabrik musikalischer Instrumente**  
**Bayreuth in Bayern.**  
 Inhaber mehrerer Preis-Medaillen.  
 (Ältestes Geschäft Deutschlands.)  
 empfiehlt sich in **Holz-Blase-Instrumenten** bestens.

**Kleine Aussprüche großer Männer.**

Gott hat die Welt aus Nichts gemacht, aber der Nihilismus macht sich Nichts aus mir.

Kaiser Alexander.

Ein pauvres Volk, diese Deutschen, nicht eine einzige Milliarde im Saak.

Fürst Bismard.

Wo Holz gehackt wird, fallen Späne — ich geh' nach Afghanistan.

Leo XIII.

Ich bin ein eben solch' guter Christ, wie der Russe, denn ich glaube an ein Jenseits — des Balkan.

Graf Andrassh.

Wenn auch nicht gehängt wird, bleibt mir doch immer etwas hängen.

Ständerath Freuler.

Wäre ich im schweizerischen Nationalrath gewesen, ich hätte statt für Wiedereinführung der Todesstrafe für das Gnadenbrot gestimmt, zu Handen des Ständerathes.

Passanante.

Das Leben ist eine Tretmühle in welcher nur Kaffern arbeiten.

Beaconsfield.

**Auflösung**

der Aufgabe in letzter Nummer:  
 In Zeile 1. löst man 2 und 4; in Zeile 2. aber 2 und 3 und in Zeile 3. dann 3 und 4; oder:

Lösch zwei Mal eins  
 Und zwei Mal zwei  
 So ist gelöst  
 Die Hererei.